

# BERGPOST

## ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 05/2006 - 08. Juni 20 Cent

### 80 Jahre und kein bisschen müde

Sankt Andreasberg, Juni 2006 (cher)

**Bergstädtische Gratulationscour für Werner Grübmer - dieser Optimismus täte manchem hier gut.**

Kein Frage, St. Andreasbergs Altbürgermeister und Ehrenbürger Werner Grübmer hat auch mit 80 nichts von seinem Engagement für die Bergstadt, seinem Optimismus in schwierigen Zeiten und seiner Überzeugungskraft verloren. Und die gute Stunde mit ihm anlässlich seines runden Geburtstages in der Rathaus-Scheune am vergangenen Donnerstagabend mit den Vertretern der heimischen Vereine und Institutionen dürfte so manchem neuen Mut und neue Zuversicht in einer für die Stadt depressiven Phase gegeben haben.



Auch Bürgermeister Hans-Günter Schärf zeigte sich dankbar für die noch immer währende Unterstützung des aktiven Seniors und dessen Engagement für die Bergstadt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

### Wetter ab 08. Juni

#### Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefsttemperatur	7°C	9°C	10°C
Höchsttemperatur	18°C	19°C	18°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

#### Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefsttemperatur	9°C	11°C	13°C
Höchsttemperatur	20°C	23°C	25°C
Wetter			
Wind	O 3	O 3	O 3

Mit freundlicher Genehmigung von [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de)

### Neue Beschilderung

(cher) Mit Unterstützung durch die Jagdgemeinschaft hat der St. Andreasberger Verein für Geschichte und Altertumskunde zwei neue Dennert-Tannen, für den Bergbauhistorischen Wanderpfad rund um den Beerberg beschafft. Die Hinweistafeln auf die ehemalige Grube Claus-Friedrich und die Grube Redensglück sollen in einer gemeinsamen Aktion mit interessierten Gästen am Freitag, 16. Juni, aufgestellt werden. Treffpunkt ist dazu um 18.00 Uhr die Grube Roter Bär. Für Teilnehmer besteht in diesem Zusammenhang die Möglichkeit der Befahrung der Grube Roter Bär.

## Nochmal Feuerwehr

**Sankt Andreasberg, den 03. Juni (cher)**  
**"Leichtsinn" führte zu prekärer Situation**  
**in Oderbrück - Großer Schreck am frühen**  
**Pfingstsamstag - Feuerwehr und Berg-**  
**wacht übten gemeinsam.**



Als am Pfingstsamstag kurz nach sechs Uhr die Sirenen heulten, da wurden viele St. Andreasberger recht unsanft aus den Betten gerissen, falls sie diese überhaupt bereits erreicht hatten. Zu den leidtragenden Bergstädtern gehörten erst recht die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Bergwacht St. Andreasberg. Und für die hieß es dann auch bald „Aufsitzen und ab nach Oderbrück“.

Hier hatte Stadtbrandmeister Andre Neuse sehr zum Unmut der Mehrheit seiner Kräfte ein Szenario gestaltet, dass einem Ernstfall alle Ehre gemacht hätte.

Schon von weitem sah man dicke Rauchwolken über dem städtischen Betriebsgebäude der Kläranlage aufsteigen. Und die Lage war für die Einsatzkräfte zunächst nicht ganz klar.

Was war geschehen? Ein Nichtsesshafter hatte gemeinsam mit seinen beiden Söhnen das Gebäude aufgebrochen, um hier zu übernachten. Wegen der kühlen Maitemperaturen hatte man vor dem Gebäude ein Lagerfeuer angezündet, das den Beteiligten aber bald außer Kontrolle geraten war und auf das Betriebsgebäude über gegriffen hatte. Wegen

des Qualms und der Gefahr zu ersticken hatten sich die drei Personen verletzt auf das Dach geflüchtet.

Nun, die Wehr hatte den "Brand" natürlich schnell unter Kontrolle. Denn Wasser gab es aus der nahen jungen Oder genug, und die notwendigen Schlauchleitungen waren bald aufgebaut.

Um die Verletzten auf dem Dach kümmerte sich die Bergwacht, unterstützt von Kräften der Feuerwehr. Doch leicht war die Aufgabe nicht, weil die "Verletzungen" der drei Personen so stark waren, dass sie nach einer fachgerechten Erstversorgung liegend vom Dach abgeseilt werden mussten.

Natürlich gelang auch das. Alle Beteiligten dürften mit ihrer Arbeit trotz allen Ärgers über Termin und Uhrzeit der Übung zufrieden gewesen sein.

Für Stadtbrandmeister Andre Neuse, der mit der Bewältigung der gestellten Anforderungen durch die Einsatzkräfte zufrieden war, hatte diese Übung vor allem den Zweck, die zahlreichen jüngeren Kräfte unter Extrembedingungen zu testen bzw. an solch schwierige Bedingungen heranzuführen.

## Der Arsch ist ab

**Sankt Andreasberg, den 02. Juni (ts)**

Beim diesjährigen Polsterbergtreffen froren sich die Akteure bei nur 4°C sprichwörtlich den Arsch ab.



*Das Barkamt Annerschbarrich (Foto: W. Stille)*

Die Stimmung ließen sie sich aber nicht verderben und harrten aus bis zum Schluss.

## U-Boot tauchte auf

**Sankt Andreasberg, den 02. Juni (ts)**

Am Freitag wurde der ehemalige "Andreasberger Treff" unter dem neuen Namen "U-Boot" wiedereröffnet.



Tanja Schärf kam nach eigener Aussage erst fünf Minuten nach Drei nach Hause. Es muss also doch noch eine fröhliche Party geworden sein :-)

## Eisiges Grabenhausfest

**Sankt Andreasberg, den 3.+4. Juni (ts)**

**Das Rehberger Grabenhausfest lockte zu Pfingsten wieder viele Gäste an.**

Trotz des kühlen Wetters war die Besucherfrequenz am Pfingstsonntag nicht übel, so Frank Hoppe, der emsige und immer fröhliche Wirt des Hauses...



Frank und Friedel, die fleißigen "Wurstmaxen"

15°C wurden am Sonntag gemessen. Am

Montag stieg das Thermometer aber leider nur kurzzeitig von

6°C bis auf 9°C, sodass man sich selbst am Wurst-

grill mit Späßchen warmhalten musste. Die Gäste waren aber wohl trotzdem zufrieden, schließlich wurden sie mit Oldies vom

Plattenteller versorgt. Einige Kinder fragten ganz erstaunt die Oma, was das denn wohl für ein komischer Apparat sei...

Gelacht wurde trotz der Kälte viel.



Da lacht die Kleene

Ursel Morgenstern hatte einige Ihrer Naturkostprodukte zum Testen mitgebracht und einen Stand zusammen mit Familie Geyer aufgebaut. in Ihrem Laden in der Dr.-Willi-



Bergmann-Strasse kann man noch Nachschlag bekommen.

Thorsten Tieben stellte Holzprodukte aus. Die Pilze sahen aus wie echt. Auch der Stand der Jägerschaft Gos-

lar weckte das Interesse der Besucher.

Alles in Allem kann man sagen, schön das dieses Fest nicht abgesagt wurde!

Computer  
Telefone  
Software  
Büromaterial  
Prospekt drucke  
055 82 / 999 881



## Leserbriefe

*Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegeben. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion. Anonym eingesandte Briefe werden nicht gedruckt. Anonymisierte Veröffentlichung ist möglich.*

### Antwort auf "Thema Naturschutz" aus 04/2006 vom 01.06.06

#### Ja, haben die denn ein Rad ab?

Ja haben die denn gar nichts Besseres zu tun, als wahl – und sinnlos unseren schönen Wald zu zerstören? So dachte ich, als Laie, natürlich auch, als ich die "verwüsteten" Wanderwege gesehen habe, ...Dreck und Unordnung überall...



Ganz besonders gestört hat es mich natürlich in „heiligen, natürlichen“ Nationalparkbereichen, denn die Nationalpark - Philosophie hatte ich mal ganz anders verstanden (keine Holzfällung, keine Zerstörung des Waldbodens, der Wald wird sich selbst überlassen,...).

Dass der "normale" Förster anders wirtschaften muss, hatte ich so am Rande schon mal mitbekommen.

Aber dieses Chaos jetzt z. B. an der "Liebesallee", mir könnten die Tränen kommen....Ärger, Zorn, Trauer, Unverständnis und dergleichen bekam auch prompt der zuständige Förster zu spüren (in diesem Fall mein Mann ;-)

Aber Gott-sei-Dank lassen sich nicht alle von der Wirtschaft abschrecken und walken trotzdem!

Aber Wut im Bauch nützt keinem was – also dachte ich, ist es vielleicht besser, man erkundigt sich mal bei Fachleuten, was der Grund für diese

"sinnlose Zerstörung" sein könnte (macht man ja auch, wenn man sonst was "im Bauch" hat: man geht zum Arzt und fragt den!). Ich habe ein paar



*So manch einer mag denken: Na, das geschieht doch den bösen Förstern ganz recht!*

Informationen über Waldwirtschaft erhalten, ...habe selber sehen können, dass die Stürme der letzten Zeit auch noch einiges durcheinander gebracht haben - so dass nicht alles nach Plan laufen kann. Auch das Wetter allgemein spielt leider auch nicht immer so mit – viel Nässe verursacht noch zusätzliche Schwierigkeiten. Das da weder die Stadt St. Andreasberg noch die Forstverwaltung – ja, noch nicht mal der Nationalpark etwas zu kann, habe ich auch schon eingesehen. Leider sind auch in allen Bereichen die finanziellen Mittel nicht vorhanden, so dass man noch nicht einmal Leute bezahlen kann, die gleich alles wieder aufräumen und saubermachen. Schade, schade! Dazu müsste man, wie in anderen Touristengebieten bei Einwohnern und Besuchern kräftig die Hand aufhalten und zur Kasse bitten. Aber wer will und kann hier schon "für dieses bisschen Wald – er gehört doch uns allen" auch noch zahlen?

Gott – sei –Dank habe ich in den letzten Jahrzehnten immer wieder beobachten können, dass – egal wie dem Patienten Wald zugesetzt wurde- er sich *immer* wieder erholt und sich zu "unserem schönen Erholungsgebiet" entwickelt hat. Dass er die durch Umweltschäden verursachte Krankheiten nicht durch eigene Kraft bewältigen konnte, (weiter auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4) sondern dazu auch die Hilfe vom "Doktor Forstverwaltung" brauchte, ist mir auch klar. Jeder von uns war selbst schon Patient und weiß, dass auch ein Arzt einem manchmal erstmal größeren Schaden zufügen muss (z.B. bei einer Operation) und auch die Heilung manchmal länger dauert, oder auch mal nicht ganz so reibungslos abläuft – aber dennoch würde ich doch keinem Arzt unterstellen, er zerstört meinen schönen heilen Körper für nichts und wieder nichts! (Manchmal allerdings wird auch etwas schöner, nachdem man es verwüstet hat: man denke nur an die hässlichen Eingriffe bei plastischer Chirurgie... und wie schön ist oft das Ergebnis nach dem Verheilen der Wunden.) Und wenn ein Arzt viel zu tun hat, muss ich auch mal im Wartezimmer längere Zeit darauf warten, dass ICH endlich drankomme und etwas getan wird. Aber ICH vertraue meinen Ärzten, dass sie wissen, was sie tun und so sollte jeder seinen Mitmenschen in ihren Fachbereichen auch das notwendige Vertrauen schenken.

(Martina Fremdling)

## Gratulanten kamen

(Fortsetzung von Seite 1)

Und Dankbarkeit war das beherrschende Thema auch in einer langen Liste von Gratulationsadressen, angefangen von den Vertretern der beiden Kirchengemeinden, Pastor Michael Henheik und Karl-Heinz Brockschmidt, über den Nationalpark mit dessen Leiter Andreas Pusch, bis hin zu den Vereinen und zahlreichen Freunden und Bekannten – Dankbarkeit, aber auch die nahezu einhellige Bitte „Andreasberg braucht Sie!“

Die Mehrzahl der Vereine wurde vom Geschworenen des Barkamts Annerschbarrich Wolfgang Holly vertreten, der im Namen dieser dem 80jährigen ein Portrait Werner Grübmeyers aus der Hand von Heinz Kathöfer überreichte.

Die Freude darüber war dem Altersjubililar natürlich ins Gesicht geschrieben. Aber Werner Grüb Meyer nutzte dieses Forum auch, an die Andreasberger und ihrem Optimismus

zu appellieren. „Warum soll es mit der Rehberg-Klinik nicht weitergehen?“, fragte er und fügt gleich noch hinzu: „Warum kein neues Hotel in St.Andreasberg?“ Die Existenz der Bergstadt in Frage zu stellen, hielt der 80jährige für überaus töricht. Denn schließlich wolle er seinen 100. wieder in diesem Kreise feiern, bat er, und nahm das Angebot des Tanzsportclubs Rot-Gold, dann einen Walzer aufs Parkett zu legen, nur zu gern an.

Musikalische Geburtstagsgrüße servierten das Musikensemble des Barkamt Annerschbarrich unter Leitung von Willi Neuse und die Blaskapelle des Waldarbeiter-Instrumental-Musikvereins unter Leitung von Karl-Heinz Plostener.

## Gäste spielten mit

**Sankt Andreasberg, den 03. Juni (ts)**

**Die Grillfeier des Waldarbeiter Instrumental Musikvereins wurde wegen des schlechten Wetters am letzten Samstag kurzerhand ins Kurhaus-Café verlegt. Die Gäste fanden es gut.**



Bessna versorgte die Besucher gekonnt mit Gegrilltem.

Aus Standal war eigens der Vorstand der Rolandmusikanten angereist. Sie hatten hier in St. Andreasberg ein Treffen. Als Überraschung haben Thorsten Hünemöller (Trompete), Andreas Kubis (Flügelhorn) und Thoralf Radde (Klarinette) dann spontan mitgespielt. Es hat Allen sehr viel Spaß gemacht.

**Scheunen-Basar**

Am Wochenende 10./11. Juni ist es wieder privater Scheunenbasar. Beginn jeweils ab 11.00 Uhr in der Rathausscheune.

Am Freitag (09.06.) ab 16.00 Uhr ist Aufbau in der Rathausscheune. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Nur rechtzeitiges Erscheinen sichert noch ein Verkaufsplätzchen. Anmeldung bitte bei Ralf Spei, Tel. 05582 / 291003

**Buchfinkengesangswettstreit**

Am Sonntag den 11. Juni treffen sich die letzten Finker des Harzes zum Gesangswettstreit in Annerschbarrich. Die Veranstaltung beginnt um 07:30 Uhr mit dem Distanzsingen. Das Nah- und Schönheits-singen schließt sich an. Bis zur Preisverteilung, um 11:00 Uhr, spielt der Waldarbeiter-instrumentalmusikverein und der Heimatbund auf. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Speis und Trank zu günstigsten Preisen. Seien Sie beim ältesten Brauchtum des Harzes dabei.

**Batman in Andreasberg**

Dienstag, den 13. Juni wird um 19:30 die Sonderausstellung "Die heimischen Nachtschwärmer" im Nationalparkhaus St. Andreasberg eröffnet. Während dieser Fledermaus-Ausstellung wird ein spektakulärer Videofilm vorgeführt und ein Kurzvortrag über heimische Fledermäuse gehalten. Anschließend geht es zur Exkursion in den Kurpark.

**Abendstimmung am Oderteich**

Rundgang mit dem Nationalpark-Förster. Treffpunkt ist der Parkplatz am Oderteich an der B242, und zwar am 16. Juni um 19:00 Uhr. Dauer ca. 3 Stunden, Strecke ca. 4km.

**Kuhaustrieb, Wiesenblütenfest**

Am 17. und 18. Juni feiert Sankt Andreasberg wieder sein bekanntes Wiesenblütenfest mit Kuhaustrieb. Es gibt viele interessante Stände



für Harzer Spezialitäten, Getränke, Geschenke und vieles mehr. Um 11:00 geht es vom Treffpunkt am Markt zum Bauern Neigenfindt.

**Mit dem Ranger den Nationalpark kennenlernen**

Treffpunkt ist der Drei-Bode-Parkplatz. Zusammen mit dem Ranger wandern wir ca. drei Stunden durch den Nationalpark. Anmeldung und Information sind unter 055 20 / 923 039 möglich.

**Jahreshauptversammlung**

Der Ski-Club St. Andreasberg von 1896.e.V. veranstaltet am Freitag, den 16. Juni 2006 seine Jahreshauptversammlung im Kurhaus. Beginn ist um 20:00 Uhr. Die Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

## *Kaffeestube im Röhrholz*

Inh. Renate Busch

Herein, herein  
Kuchen, Torten, Brot  
alles selbst gebacken  
und herrlich lecker  
dazu Kaffee oder Tee

Kaffeestube  
im Röhrholz  
Renate Busch  
geöffnet von  
Donnerstag bis  
Sonntag

Im Café Nichtraucher  
[www.kaffeestube.harz.de](http://www.kaffeestube.harz.de)

von 14:00 - 18:00  
Tel. 055 82 / 83 98



# Naturerlebnisse in der Dämmerung

**St Andreasberg/Wernigerode, (fk)**

**"Wenn man in einen Wald eintritt, so ist es, als trete man in das Innere einer Seele" (Paul Claudel)**

Mitten im Mai bot der Nationalpark Harz sein schon traditionelles Naturerlebnisprogramm zur Dämmerung in Drei-Annen-Hohne an. Die Leitung des "Dämmerungsprogramms" hatten Christiane Lange, Absolventin des Freiwilligen Ökologischen Jahres, und Anita Laube, Praktikantin für die Umwelt der Commerzbank-

Initiative.

Auch in diesem Jahr fand die Veranstaltung bei Urlaubern und Bewohnern des Harzes wieder großen Anklang. Menschen aller

Altersgruppen fühlten sich angesprochen: sowohl

Kinder mit ihren Eltern als auch Studenten und ältere Erwachsene nahmen an dem Programm teil.

Tagaktive Tiere stützen sich bei der Nahrungssuche überwiegend auf ihre Sehkraft. Tiere der Dämmerung hingegen orientieren sich bei abnehmendem Tageslicht mit anderen Sinnen. Die Besucher der Naturerlebnisveranstaltung bekamen mit Hilfe verschiedener Spiele einen neuen Einblick in das Leben dieser Tiere. Nach Fledermaus-Art gingen sie erfolgreich auf Falter-Jagd. Die "Fledermaus" hatte dabei die Augen verbunden und ortete ihre "Beute" allein mit dem Gehör. Außerdem versuchten alle, wie eine Eule zu hören und sich leise wie ein Luchs anzuschleichen.



Die spannende Naturerlebnis-Runde wurde gekrönt vom zufälligen Erscheinen eines wilden Luchses, der in der Abenddämmerung von einer kleinen Geländeerhebung aus die Gruppe beobachtete.

Nach diesem beeindruckenden Erlebnis wurden die Teilnehmer von einem spannenden Märchen in den Wald begleitet. Der Weg führte sie dann entlang eines fröhlich plätschernden Baches zum Hohne-Hof. Besinnliche Zitate und Gedichte halfen allen Wanderern, in die friedliche und zugleich geheimnisvolle Atmosphäre der Nacht einzutauchen. Bei angeregtem Gespräch und warmem Tee fand der Abend am Hohne-Hof seinen Ausklang.



*Erlebnisspiele*

## Impressum lt. Nds. Pressegesetz

### Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft  
Bergpost Annerschbarrich  
Mühlenstraße 19  
37444 Sankt Andreasberg  
055 82 / 999 881

### Verantw. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

### Freie Redakteure:

K.-H. Siebeneicher (cher)  
Ralf Spei (rs)  
Friedhart Knolle (fk)

### Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg  
Thomas Schmieder  
Mühlenstraße 19  
37444 Sankt Andreasberg  
Tel 055 82 / 999 881  
Fax 055 82 / 999 882  
bergpost@annerschbarrich.de  
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

**Bürozeiten täglich 15:30 bis 22:00 Uhr (auch Sonntags)**  
**bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir trotzdem oft unterwegs sind.**

## Da dreht sich nichts

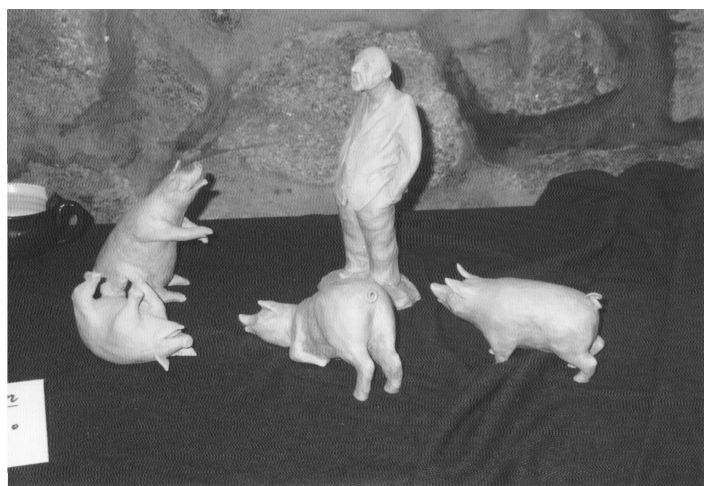
**Sankt Andreasberg, den 07. Mai 2006 (ts)**

**Es dreht sich nichts mehr und hat sich auch noch nie etwas gedreht, wenn sich Edith May und Brigitte Kress mittwochnachmittags gegenseitig den Ton angeben.**



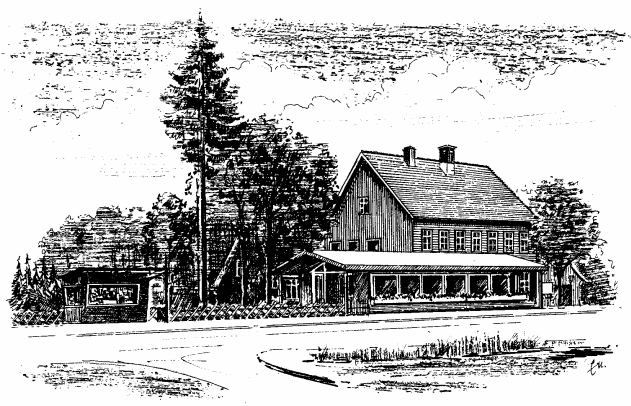
"Figürliches gestalten mit Ton" nennt es die zierliche Frau, wenn sie die pampige Erde solange knetet, bis sie schön geschmeidig ist, und dann menschliche Wesen oder Schweine daraus formt. Für derart kunstvolle Formen benötigt man keine

Töpferscheiben. Gelegentlich wird das aber mal wieder durcheinandergebracht und Besucher sind dann erstaunt, dass sie keine Rotationskörper vorfinden, sondern von allen Seiten anders geformte und ausgearbeitete Werke Kunstwerke sowieso allesamt!



Mitmachen kann man, wenn man sich denn traut, jeden Mittwochnachmittag ab 15:30h im Hobbyraum des Kurhauses. Eintritt wird nicht erhoben, aber ein paar Euro fürs Material sollte man schon dalassen. Die beiden Künstlerinnen helfen bei den ersten Fingerübungen, die Kreativität muss dann aber von innen kommen. (weiter auf Seite 9)

Bist Du im  
Harzwald zu  
Besuch, dann kehre  
ein im Königskrug



Familie König freut sich auf  
Ihren Besuch  
täglich geöffnet ab 10:00 Uhr  
Tel. 055 20 / 13 50

Seit 59,93 Jahren  
gilt:  
Wer drei königliche  
Windbeutel schafft,  
bekommt den vierten  
umsonst.

Den darf er auch mit nach  
Hause nehmen

(Fortsetzung von Seite 8)

Vom 21.07.2006 bis zum 06.08.2006 kann man die Kunstwerke der einheimischen Künstlerinnen sowie der Gastkünstler dann wieder in der Kunstscheune (Rathausscheune) betrachten und was viel wichtiger ist, man kann selber an Kursen teilnehmen. So findet z.B. vom 21. Juli für 3 bis 5 Tage ein Kursus mit Heinz Kathöfer zum Thema "naturalistisches Malen mit Kreide und Pastell" statt. Für Schmuckfreunde bietet der Goldschmied Bernd Bollmann einen Einstieg in die Goldschmiedekunst. Dazu sollte man sich aber anmelden bei Edith May unter 055 82 / 670.

Weitere Künstler der Kustscheune werden sein:

Harry Riegel	Holzschnitzerei
Sven Lorenzen	Schmuck
Edelgard Sänglerlaub	Klöppeln (Freies Gestalten)
Britta Hohenhövel	Airbrush
Renate Koch	Seidenmalerei
Hartmut Ohlhorst	Malerei
A. & D. Werstatt	Holz- und Näharbeiten
Josip Karoli	Korbflechterei
Silvia & Mani Zorn	Goldschmiede u. Drechsler
Ottfried Bruß	Kupferarbeiten
Sigrid Bähr	Schmuck
Christa Schmets	Glasarbeiten
Lydia Goldberg	Bauernmalerei
Brigitte Kress	Patchwork
Edith May	Malerei u. Tonarbeiten

Da bereits alle Stände ausgebucht sind, bleibt für Edith May und Birgit Kress als Initiatorinnen selber nur noch eine kleine Lücke. Aber so können sie wenigstens selber mal stöbern und tragen es mit Fassung ☺

## **Einsatz für die Kirche**

**Sankt Andreasberg, den 04. Juni (cher)**

**Der Einsatz für die Kirche bedeutet Mut. Großer Wechsel im Kirchenvorstand der Marti-Gemeinde - Ingrid Duderstaedt war 18 Jahre dabei**

Im Rahmen eines Festgottesdienstes am Pfingstsonntag führte Pastor Michael Henheik den am 26. März diesen Jahres gewählten neuen Kirchenvorstand in sein Amt ein und verabschiedete gleichzeitig die ausscheidenden Mitglieder dieses Gremiums.



*Die scheidenden Kirchenvorstandsmitglieder mit Pastor Michael Henheik: v.l. Ina Klingenberg, Dorothea May-Iwers, Pastor Henheik, Ingrid Duderstaedt und Annerose Necke. Es fehlen auf diesem Bild Felix Burkhard und Karen Alge aus Krankheitsgründen.*

Dem neuen Kirchenvorstand gehören nunmehr an: Christina-Estella Braune, Fabian Dittmann, Hartmut Humm, Theodore Jürgensen, Daniela Müller und Kerstin Mahsarski.

Verabschiedet wurden nach 18jähriger Mitarbeit Ingrid Duderstaedt, Annerose Necke nach 12 Jahren Zugehörigkeit zum Kirchenvorstand, Felix Burkhard (neun Jahre), Karen Alge (sechs Jahre), sowie Ina Klingenberg und Dorothea May-Iwers, die jeweils drei Jahre dem Kirchenvorstand angehörten.

"Der Einsatz für die Kirche bedeutet Mut", bescheinigte Pastor Michael Henheik in seiner Predigt und dankte den Damen und Herren für ihr Engagement im Namen der ganzen Martini-Gemeinde.

Während eines kleinen Empfangs im Anschluss an den Festgottesdienst im Gemeindesaal dankten auch Bürgermeister Hans-Günter Schärf, Marion Bremer für die Kindertagesstätte sowie Karl-Heinz Brockschmidt



und Wolfgang Hoffmann für die katholische St. Andreas-Gemeinde den scheidenden Kirchenvorstandsmitgliedern und wünschten den neuen viel Glück und stets die richtigen Entscheidungen für eine Zeit, die für die Kirche nicht leichter werde.



*Der neue Kirchenvorstand der Martini-Gemeinde mit den Vertretern der katholischen St. Andreas-Gemeinde: v.l.: Wolfgang Hoffmann, Fabian Dittmann, Kerstin Mahsarski, Hartmut Humm, Pastor Michael Henheik, Christina-Estella Braune, Theodore Jürgensen, Daniela Müller und Karl-Heinz Brockschmidt*

In ihrem Schlusswort erinnerte Ingrid Duderstaedt daran, wie viele Pastoren sie während ihrer Dienstzeit habe kommen und gehen sehen und fügte hinzu: "Wir sind mit allen fertig geworden!"

## Keiner will mich

**Sankt Andreasberg, den 07. Juni (rs)**

Nachdem ich letzte Woche vorgestellt wurde, bekam der Autor nur negatives Feedback.



Zu laut, nicht sicher, warum bei uns vor der Tür oder auch was geht das uns an. So werde ich wohl das Schicksal mit vielen jungen Bürgern teilen, kein Geld, keine Arbeit, keine Ahnung wie es weitergeht. Also, auswandern oder in einer Ecke weiter vor sich hingammeln.

Schade! Aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

## Berghotel Glockenberg



Berghotel Glockenberg Bes. Olaf Reinhold  
Am Glockenberg 18 Telefon 055 82 / 219

**Frühstück**  
à la Carte oder als Buffet  
täglich ab 8:00Uhr für Sie bereit

Und dann gleich sitzenbleiben?  
unsere Küche ist durchgehend geöffnet

## Neues Tal entdeckt von Ralf Spei



# Turn und Sport Club von v. 1861 e.V. (TSC)

**Sankt Andreasberg, Juni 2006**

**Der Turn- und Sport Club in Sankt Andreasberg vereint mit seinen ca. 450 Mitgliedern fast ein Viertel der St. Andreasberger Bevölkerung.**

Die Vereinsvorsitzende Vorsitzende Sigrid Schuller gab der Bergpost Auskunft über die vielen Möglichkeiten.

## Damenfußball

In aller Munde sind da natürlich die Fußballdamen, die gerade erst seit ca. zwei Jahren zusammen spielen und unter Trainer Michael Rutzen kürzlich die Meisterschale ihrer Klasse geholt haben. Sie trainieren immer montags und donnerstags ab 18:00 Uhr auf dem Kunstrasen des Samson-Sportplatzes.

## Alte Herren Fußball

Trainer Günther Kellner betreut die Altherren-Fußballer, ebenfalls auf dem Samson.

## Schwimmen

Die Kinder und Jugendlichen treffen sich montags um 18:00 Uhr mit Pul Libitowski, Anja Schlamelcher oder Juliane Schuller im Panarama-Hallenbad zum Schwimmtraining.

## Gymnastik der Damen

Montags 19:00 und 20:00 und dienstags um 19:00 Uhr treffen sich die Damen zur Gymnastik in der Sporthalle der Glückauf-Schule.

## Kinderturnen

Donnerstags betreut Frau Wiegand die Gruppe der Kinder beim Turnen, ebenfalls in der Glückauf-Schule.

## Versehrtensport

Boris Harzig, Herr Geresser und Herr Fischer kümmern sich darum, dass auch die gehandicapten Sportler zu ihrem Recht kommen.

## Aerobic Girls

Spaß an der Bewegung zur Musik haben die ca. 12 bis 16jährigen Aerobic-Girls zusammen mit Nina May.

## Volleyball

Gemischt wirds immer mittwochs gegen 19:00 Uhr in der Turnhalle der Glückauf-Schule mit der Volleyballgruppe.

## Aquajogging

Eine sehr beliebte Gruppe sind die Aqua-Jogger. Unter Betreuung von Brunhilde Krüger trainieren sie ihre Gelenke und den Speck weg. Hier nehmen gerne auch ältere Sportler teil. Man trifft sich immer am ersten und am dritten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Panorama-Hallenbad.

## Teak Won Do und Basketball

Für diese beiden Sportarten sind zur Zeit keine Trainer vorhanden. Es gibt aber Interessenten für die Sparten.

## Freiwillige vor!

Alle Trainer sind ehrenamtlich tätig. Es könnten manchmal gerne einige Helfer mehr sein. Und der jugendliche Nachwuchs wird auch herbeigewünscht.

Handlampen  
mit Akku  
aufladbar  
auch im Auto

**bitworks**  
ST. ANDREASBERG

Für Deine nächste  
**Nachtwanderung**

Der Strahler mit der  
starken Leuchtkraft  
25 Watt-Lampe  
4Ah-Akku  
Ladegerät für 230V und  
fürs Auto

nur **12,00 €**

Mühlenstraße 19, 37444 Sankt Andreasberg



**Sportheim**

Das kleine aber feine Sportheim des TSC wird von Christian Dreese betreut. Dort ist immer im Rahmen der Sportveranstaltungen für Sportler und Gäste geöffnet.

Vor ca. drei Jahren wurde es das letzte Mal renoviert, sodass es inzwischen wieder einige Kleinigkeiten zu reparieren gibt. Da es auf dem ehemaligen Freibad von 1933 errichtet wurde, gibt es immer mal wieder Setzrisse.



*Risse in Wand und Decke*

Außerdem soll der Duschaum instand gesetzt werden. Eine der Duschen funktioniert nicht mehr.

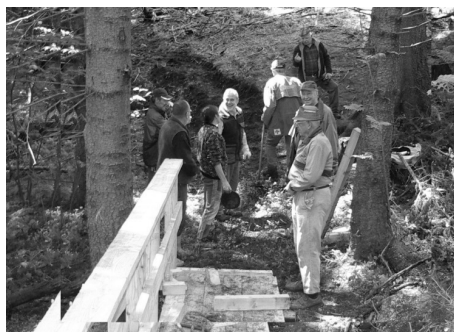
Bisher haben diese Arbeiten immer die Freiwilligen aus der Fußball-Herrenmannschaft erledigt, die es aber leider im Moment nicht mehr gibt. Neue Freiwillige sind daher also gerne gesehen. Meldet Euch einfach mal bei der Ersten Vorsitzenden oder per eMail bei der Bergpost.

**Neue Brücke**

**St. Andreasberg (cher)**

**Harzklub baut Brücke über die junge Sperrlutter**

Einen gelungenen Arbeitseinsatz führte der Harzklub-Zweigverein am vergangenen Freitag durch. Mit erfreulich großer Besetzung wurde ein besonders reizvoller Rundweg rund um die Glückauf-Klippen frei bzw. neu angelegt. Vom Ausgangspunkt „Zigeunerwäldchen“ auf der Kuppe aus werden dem Wanderer auf diesem Weg überaus reizvolle Bereiche auf und unter den Klippen, im ehemaligen Andreasheim-Park, an der Freibiersquelle und im Gebiet rund um die noch ganz junge Sperrlutter erschlossen.



Dazu war es notwendig, auch eine neue Brücke über den Bachlauf zu bauen. Unter Leitung des Zweigvereinsvorsitzenden Bernd Fremdling und dessen Stellvertreter Walter Groffmann war der komplette Vorstand im Einsatz und durfte nach gut drei Stunden die Erledigung der Aufgabe feststellen.

Im Rahmen eines anschließenden Kontrollganges

auf diesem Rundweg, der in Kürze eine komplette Beschilderung erhält, wurden darüber hinaus einige Windwürfe und andere Schwachstellen beseitigt.

**Kleinanzeigen****Kohleofen gesucht**

Wer hat für mich einen intakten Kohleofen? Tel. 0151/10927887

**Kaninchenstall**

Gebrauchter Kaninchenstall aus Holz für außen für 20€ abzugeben. Tel 055 82 / 739

**Elektr. Bügelmaschine**

Für nur 30€ trennen wir uns von unserer gebrauchten elektrischen Bügelmaschine Tel 055 82 / 739

*Kapitän Black*

*Ein herzliches  
Willkommen den  
WM-Fans  
Am Freitag, den  
09.06. gibt es ab  
18:00 Uhr eine  
Live-Übertragung  
für alle  
Sportbegeisterten.*

*Tel 055 82 / 999 670  
Am Glockenberg*

*Kapitän Black*

## Heidelbeeren

### Sankt Andreasberg (cher)

Den winterlichen Frühlings-temperaturen zum Trotz stehen die Heidelbeeren derzeit im Oberharz in reicher Blüte und begeistern so manchen Besucher in Vorfreude auf eine gute Ernte.



Foto: K.-H. Siebeneicher  
Heidelbeerblüte

## Schützen baude

da, wo der Spaß wohnt

täglich geöffnet  
10:00 bis 22:00 Uhr  
Donnerstag Ruhetag

**Currywurst-  
Pommes  
nur 3,90€  
Bier 0,2 l für 1€**

Schützenstraße 42  
Tel. 055 82 / 999 728

## Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus

Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DGNS)

*Legen Sie Ihr  
Wohlbefinden in  
unsere Hände!*

**Krankengymnastik,  
Massagetherapie  
Manuelle Lymphdrainage  
Schmerztherapie  
Alternativtherapien  
med. Orthop. Fußpflege  
Hausbesuch, ambul. Reha  
Kur- und Heimbetreuung  
Gutscheine**

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24  
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49

Fax 0 55 82 - 80 99 79

Mobil 01 71 - 46 51 717

[www.physiotherapie-debus.de](http://www.physiotherapie-debus.de)

## Klöndeele

### Die Altstadt-Kneipe



*täglich Mittagstisch*

**Nackensteak mit  
Zwiebeln nur 2,50**

**Herforder  
Felsenkeller  
Dunkelbier**

**Am Markt 1**

## Odertal

### Sankt Andreasberg (cher/ts)

Als wildromantischer Gebirgsbach präsentiert sich die noch junge Oder oberhalb des Oderteiches und zieht damit so manches Fotoobjektiv auf sich.



Bei den vorausgesagten Temperaturen fürs nächste Wochenende also einen Ausflug wert.

## RESTAURANT FISCHER

Zum Einsteig unseres  
neuen Kochs ein  
"fiffiges" Gericht

**HARZER  
BLAUBEERSCHM  
AND  
STEAK**  
nach  
Originalrezept

Vorbestellung möglich

055 82 / 739

Dr.-Willi-Bergmann-Straße

## Erste Hilfe Kursus

**Sankt Andreasberg, den 07. Juni (cher)**

**Neuer „Erste Hilfe-Kursus“ beginnt am 20. Juni**

Es stimmt zwar, dass „Erste Hilfe“ damit anfängt, Unfall- und damit Verletzungsgefahren zunächst einmal zu verhindern. Doch, was ist zu tun, wenn wirklich einmal etwas passiert ist? Vor dieser Frage stehen stündlich unzählige Menschen. Die richtige Antwort darauf weiß natürlich Rot-Kreuz-Sanitäter Martin Asselmeyer, Bereitschaftsführer der Bergwacht im DRK-Ortsverein Sankt Andreasberg. Und der versucht, sein Wissen weiterzugeben. Das wird im Rahmen eines neuen Erste-Hilfe-Kurses geschehen. Dieser soll am 20. Juni 2006, 19.00 Uhr, beginnen.

Acht Doppelstunden insgesamt umfasst dieser Kursus, jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr. Unterrichtstage sind der 20., 21., 27. und 29. Juni. Treffpunkt ist der Bergwacht-Raum in der Sankt Andreasberger Glückauf-Schule, letzter Treppenabgang.

Interessenten sollten sich ganz schnell bei Rainer Ehrhardt, Telefon 803-15 (tagsüber, während der Bürostunden) anmelden. Denn einmal kann dieser Lehrgang nur bei ausreichender Beteiligung stattfinden, zum anderen muss die Zahl der potentiellen Teilnehmer auch aus unterrichtstechnischen Gründen limitiert werden.

## Klassentreffen

**Sankt Andreasberg, Pfingsten 2006 (cher)**

**50 Jahre danach war die Klasse (fast) noch komplett. Ein Klassentreffen der besonderen Art - bis auf die drei Verstorbenen waren sie alle da**

Das muss ihnen erst einmal jemand nachmachen, den Schulabgängern des Jahre 1956, der damaligen Mittelschule St. Andreasberg. 50 Jahre danach waren sie bis auf die

drei inzwischen verstorbenen Schulabgänger über Pfingsten wieder komplett in St. Andreasberg, um an sich an ihre Zeit in der einstigen Pestalozzischule zu erinnern.



Als sie vor einem halben Jahrhundert die Mittelschule verließen, wurden sie in alle Winde verstreut. Lediglich drei dieser damals so fidelen Klasse 10 des Lehrers Paul Brasche blieben seinerzeit in St. Andreasberg. Aber der Kontakt dieser zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern ist nie abgerissen. Im Gegenteil, immer wieder zu runden Jubiläumsszahlen trafen sie sich in der Bergstadt. Und selbst Entfernungen wie nach Afrika oder China spielten da keine Rolle.

Organisiert wurden alle bisherigen Klassentreffen und auch dieses vor allem von Ilse Schlamelcher. Sie hatte auch diesmal ein volles Programm zusammen gestellt, das natürlich viel Zeit zum Plaudern beinhaltete. Auch der eine oder andere Gang an Stätten gemeinsamer Erinnerung oder neuerer Errungenschaften der Bergstadt blieb den Ehemaligen nicht erspart.

**HAUS AM  
KURPARK**



**Familie Burger**

37444 Sankt Andreasberg

Tel. +49(0)55 82/10 10

Am Kurpark 1

Fax +49(0)55 82/92 30 89

e-mail: [haus.am.kurpark@harz.de](mailto:haus.am.kurpark@harz.de)



**Verkäufe****Druckerpapier A4**

für nur 3,50€ per Paket (500 Blatt)  
bei Thomas Schmieder, St.  
Andreasberg, Mühlenstraße Tel  
055 82 / 999 881

[bergpost.annerschbarrich.de](http://bergpost.annerschbarrich.de)

**Kaufe/Verkaufe Handys**

auch gebraucht, guter Zustand, IT-  
SERVICE-HARZ, Elbingeröder  
Straße 3, 38700 Braunlage, Tel  
055 20 / 804 835

**Kaufgesuche****Gesundheit****Massagepraxis & med.  
Fußpflege**

Klassische und Bindegewebsmas-  
sage, Fangopackungen, Heißluft,  
Rotlicht, Öffnungszeiten Mo-Fr  
9:00 bis 12:30 und nach Verein-  
barung, Hausbesuche möglich,  
staatl. anerkannte Podologin  
Sophie Klinge, Schützenstraße 12,  
37444 Sankt Andreasberg  
Tel 055 82 / 17 82 od. 999 413,  
Mobil 0 175 / 10 52 368

**Jobangebote****Zeitungsausträger**

Die Bergpost sucht nochmals drei  
Zeitungsausträger. Pro Strecke (ca.  
300 Exemplare) und Woche 8-10  
Euro. 055 82 / 999 881 oder email  
an [bergpost@annerschbarrich.de](mailto:bergpost@annerschbarrich.de)

**Kleinanzeigen  
kostenlos**

Private Kleinanzeigen in der  
Bergpost bis acht Zeilen sind  
kostenlos, wenn sie per email  
eingereicht werden. Name und  
Telefon nicht vergessen.  
[bergpost@annerschbarrich.de](mailto:bergpost@annerschbarrich.de)

**Wohnung/Möbel****Kleiderschrank gesucht**

Ca. 1,90m x 1,90m groß mit  
Stange zum Reinhängen und ein  
paar Fächern. 055 82 / 80 99 80

**Kostenlos abzugeben**

Stollen-Anbauwand 3 m,  
Couchtisch, Esstisch mit 4 Stühlen,  
(Eiche rustikal) bei Selbstabholung  
kostenfrei abzugeben.  
Tel. 055 82 / 91 70 0

**Vermietung****Reihenhaus in Braunlage**

zu vermieten, ca. 130m², Garten,  
400 Euro Kaltmiete + NK,  
Birkenweg, Tel 05355/1613

**Auto + Motorrad****ZUM KUCKUCK**

*Fußballstimmung*

**Gemeinsam alle  
Fußball-WM-  
Übertragungen  
sehen**

**Zur WM zusätzliche  
Öffnungszeiten**

Sonst alle Tage außer  
dienstags ab 15:00 Uhr  
geöffnet

Tel 055 82 / 80 98 947

**Mitfahrgelegenheit****Robbie Williams Konzert**

suche MFG am 12. Juli (Dienstag)  
nach Dresden und zurück, gegen  
Kostenbeteiligung, 0160-94854833

**Sportpartner****Mitläufer gesucht**

Für lange Spaziergänge durch un-  
sere schöne Landschaft mit und  
ohne Hund suchen wir (Pia und  
Tom) weitere "Mitläufer". Mail an  
[spaziergang@annerschbarrich.de](mailto:spaziergang@annerschbarrich.de)

**Verschiedenes****Computerreparatur**

macht fachgerecht und preiswert  
gegen Pauschalpreis von 25€ (plus  
Teile) der IT-SERVICE-HARZ in  
Braunlage, Elbingeröder Straße 3,  
Tel 055 20 / 804 835, Info auch  
unter 999 881 bei Th. Schmieder

**Redaktionssitzung**

der Bergpost jeden Mittwoch ab  
19:30 in St. Andreasbergs kleinster  
Kneipe "Zum Kuckuck". Komm  
Du doch auch mal vorbei ☺

**Spielplatz, Halfpipe, usw?**

Welche Jugendliche haben Lust,  
beim Aufbau von Spiel- und  
Sportplätzen mitzumachen? Bitte  
melden bei der Bergpost  
[bergpost@annerschbarrich.de](mailto:bergpost@annerschbarrich.de)

**Fahrkarte Goslar Hannover**

gültig Samstag, 17.6. und Sonntag  
18.6., ist eine Wochenkarte die ich  
nur von Montag bis Freitag brau-  
che, steht ab Freitagabend zur  
Verfügung 0160-94854833

**Langnese Gefriertruhe**

Wir haben eine Langnese  
Gefriertruhe abzugeben. Voll  
funktionsfähig. Innenmaß 70 x 50  
x 90. Tel.: 055 82 / 470

Anzeige



Solarwind-Harz  
Tel.: 05522 919929  
Fax: 05522 5059971  
Mail: [info@solarwind-harz.de](mailto:info@solarwind-harz.de)  
[www.solarwind-harz.de](http://www.solarwind-harz.de)

## ENERGIEKOSTEN EINSPAREN?

WINDKRAFT FÜR ALLE IST EINE LÖSUNG!



Interessenten für eine Mini-Power-Windkraftanlage von enflo finden Ihre Antworten

**am 10. Juni 2006  
in 06537 Kelbra**

in einer Präsentation, bei der Sie sich über die Möglichkeiten einer Windkraftanlage informieren und eine Windkraftanlage begutachten können. Anmeldungen telefonisch oder per Mail erbeten; ein kleines kaltes Buffet wartet auf Sie.

# Burgi's

## Hausmeisterservice

Rasenmähen, Vertikutieren  
Rasen- und Gartenpflege  
Schneiden von Hecken,  
Sträuchern, Bäumen  
Fachgerechte Baumfällung  
Anpflanzung  
Entsorgung von Schnitt und Laub

Kamin- und Feuerholz,  
auf Wunsch auch ofenfertig

Reinigung von:  
Fuß- und Gehwegen  
Rabatten  
Dachrinnen  
Treppenhäuser  
(nach Hausfrauenart)

Kleinere Reparaturen

Montage von:  
Carports  
Zäunen  
Pergolen,  
Sichtschutzwänden  
Gerätehäusern

Kurierfahrten und  
Kleintransporte

Winterdienst

Wir sind immer und jederzeit für Sie  
erreichbar unter  
Tel 055 82 / 999 458  
Fax 055 82 / 999 459  
Mobil 0171 / 77 96 762

Burkhard Willecke  
Wäschegrund 7  
37444 Sankt Andreasberg